

Da kommt kein Bagger-Buch mit: Tausendfüßler-Kita im Bau

Eggersdorfer Architekt Alexander Scholz macht „ziemlich coole Sachen“ im Dorf

„Mit wie viel Liebe die Frau in ihren vergleichsweise engen Räumlichkeiten die Kinder betreut! Den Mut der Familie zum Bau einer privaten Kita kann ich nur begrüßen! Es müsste noch viel mehr solcher risikofreudigen Leute geben!“ Diplom-Ingenieur Manfred Scholz, Geschäftsführer der Firma LA-GE-BAU Wriezen GmbH, macht aus seiner Begeisterung für die Tagespflege „Die Tausendfüßler“ der Eggersdorferin Kerstin Neukirch keinen Hehl. In seiner Hundert-Mann-Firma haben sich bisher leider nur zwei Mitarbeiter selbständig gemacht, bedauert er. Sein Unternehmen errichtet derzeit die neue Betreuungsstätte für 30 Kinder und 3,2 Erzieherstellen. Seit neuestem ist der Ausflug mit den Tagespflege-Kindern der staatlich anerkannten Erzieherin Kerstin Neukirch ein paar Grundstücke weiter zur Baustelle in der Karl-Liebkecht-Straße 51 spannender als jedes Bilderbuch: sie sehen zu, wie ihr neues zweites Zuhause wächst! Begann der Bau ab Grundplatte am 18. Januar, ist mittlerweile die Kellerdecke drauf. Die kleinen Doppeldörfler Oskar und Merle, Emil, Alicia, Kimi und Antonia können sich gar nicht satt sehen an den Bauleuten („na,

Freunde, ihrer und der Eltern betreuter Kinder. Im Dezember 2009 gab's die erste Architekten-Zeichnung, zum Neujahrsempfang der Gemeinde vier Wochen später den Flyer. Im Mai 2010 beschlossen die Gemeindevetreter Zuschüsse für die Kita-Betriebskosten. Schließlich helfen die Eheleute mit ihrem Vorhaben, die lange „Warteschlange“ auf Kita- und Krippenplätze in der Gemeinde deutlich zu verkürzen! Sie sind den mühsamen Weg durch die Instanzen gegangen, und auch der Fördergeld-Zuwendungsbescheid der ILB für die zehn Krippenplätze ist da. Kerstin Neukirch, auch sachkundige Einwohnerin im Bildungsausschuss der Gemeinde sowie in der Lokalen Agenda 2020 tätig, staunte selbst, wie man mit seinen Aufgaben wächst, denkt dabei nicht allein an den 80seitigen Businessplan, den ihr Mann und sie für die Bank erstellen mussten..

„Neuer Hort wird ein Kracher“

Mit dem Diplomingenieur-Architekten Alexander Scholz sind sie ein Dream-Team. Der quirlige Vater (39) zweier Kinder hat im

Construction, Design GmbH) ist in Vevais, einem Ortsteil von Bliesdorf im Oderbruch. Er leitet sie gemeinsam mit der Diplom-Kauffrau Babett Kissro.

Nach Eggersdorf zog er, um näher dran zu sein an seinen Auftraggebern, die anfangs mehr aus Sachsen/Sachsen-Anhalt kamen. Mittlerweile hat er die landschaftsprägende Gebäude zwischen Berlin und der Oder gebaut, so dass Freunde ihn ernsthaft fragten, ob er nicht mal „eine Tour durchs Oderbruch“ anbieten möchte. In Petershagen hinterließ er seine beruflichen Spuren z. B. beim Modernisieren und Ausbauen der Gaststätte Madel's. Auch Kerstin Neukirch ist froh, gerade ihn getroffen und beauftragt zu haben, macht er doch „ziemlich coole Sachen“, ob Kita, Hort, ob Wohngebäude oder die Erweiterung einer Molkerei um einen Sozialbereich. Axel Scholz hat sich die Begeisterung an seinem vielseitigen, handwerklich wie künstlerischen Beruf („Architekt kommt aus der Antike und heißt Meister aller Klassen“) erhalten. Eben auf dem Sprung, erzählt er zwischen Tür und Angel: „Der neue Hort Petershagen wird ein Kracher, baulich wie sechs Würfel, wie ein Kinderspiel eben. Geometrische Formen fordern die kindliche Phantasie, auch Farben und die Kombination von beidem. Verbunden sind die Räume durch bewegliche Wände ...“

Natürlich hat er Hochs und Tiefs erlebt in seiner Selbständigkeit, hat „den Buckel krumm gemacht für 'nen Appel und ein Ei. „Mein erster Ausbau war ein oller Schuppen für einen Künstler. Der bezahlte mich mit einem Wahnsinns-Essservice eines anderen Künstlers und zweieinhalbtausend Euro wert...“

„Herr Scholz hat von Anfang an uns geglaubt“, schildert Tagesmutter Kerstin, „schon, als wir ihm noch keinen Cent bezahlen konnten, weil der 345 000 Euro-Kredit noch nicht durch war.“ Das freute auch Neukirchs Eltern, Oma Gitti und Opa Klaus, wie die Knirpse sie nennen. Das Paar wird in die Einlieger-

wohnung über der Kita ziehen und dafür die Hauptstadt verlassen. Es sieht gut aus dafür, im Sommer bei den „Tausendfüßlern“ Einweihung zu feiern!

Edda Bräunling

ACD GmbH

Schmiedegasse 3

16269 Bliesdorf OT Vevais

033456 15962, -Fax. 15964

www.acdgbmh.dee



Klar strukturiert und mit viel Freiraum: die Horterweiterung Petershagen (F.l.) So soll sie kommenden Sommer aussehen: die Privatkita Tausendfüßler (F.r.)



Kerstin Neukirch und Praktikantin Katrin Lehmann mit Oskar, Merle, Emil, Alicia, Kimi und Antonia auf der Kita-Baustelle am 17. Januar 2011 (F.l.) Optimistisch, kreativ: Dipl.Ing.Architekt Alexander Scholz (F.m.) Dipl.-Ing. Manfred Scholz legt sich auch mit 71 noch als Firmen-Chef ins Zeug.

kommt ihr uns wieder kontrollieren?“), die da ackern, mit Schaufel und Maurerkelle, Bagger, Lkw und sogar Kran.

Die Beseitigung des Strauch- und Krautduschungels auf dem 15 mal 81 Meter großen Privatgrundstück von Mike und Kerstin Neukirch, die hinter dem Träger UG (Unternehmensgesellschaft) TAGTAU stehen, war ein Gemeinschaftswerk der Bauherren, ihrer

wahrsten Wortsinn mehrere Baustellen in der Gemeinde. Derzeit auch die Horterweiterung in Petershagen. Nein, es ist keine Schwimmhalle, die man am Bild badender Kinder in der Eggersdorfer Ferdinand-Dam-Straße auszumachen glaubt, sondern dorthin, in die ehemalige Schlosserei und nun sein Büro, lädt er gern mal neue Bauherren ein. Der Sitz seiner vor acht Jahren gegründeten Firma ACD (Architecture,

Construction, Design GmbH) ist in Vevais, einem Ortsteil von Bliesdorf im Oderbruch. Er leitet sie gemeinsam mit der Diplom-Kauffrau Babett Kissro.